

# kultur

# leben<sup>e.V.</sup>

Verein zur Förderung der freien Kultur in Gelsenkirchen e. V.

Bankverbindung:  
Sparkasse Gelsenkirchen  
Konto-Nr. 101 149 549  
BLZ 420 500 01

### 3. Jahresbericht von kultur leben e.V.

Der Vorstand von kultur leben e. V. trifft sich regelmäßig einmal im Monat zu Vorstandssitzungen.

Darüber hinaus sind die Vorstandsmitglieder in mehreren verschiedenen Planungsgruppen vertreten, die besondere Themen und Aktionen andeuten, vorbereiten und begleiten.

Einige davon sollen hier benannt werden.

Ab März 2009 hat kultur leben e.V. in mehreren Sitzungen mit Vorstandsmitgliedern des Blinden- und Sehbehindertenvereins Gelsenkirchen, die auf der letzten Jahreshauptversammlung zu Gast waren, Möglichkeiten einer Zusammenarbeit erarbeitet.

Daraus ist ein Tanzworkshop-Projekt entstanden, das Rolf Gildenast mit blinden und sehbehinderten Kindern der Focus-Schule (LWL-Förderschule mit Schwerpunkt Sehen) durchgeführt hat und das vom Verein gefördert wurde. Eine Aufführung bei einer Veranstaltung anlässlich des "Tag des Sehens" im Oktober 09 in der AWO Gelsenkirchen ergab die Erkenntnis, dass diese wichtige Arbeit unbedingt weiter gefördert werden sollte. Förderer hierzu außerhalb von kultur leben konnten schon hinzugewonnen werden (Soroptimist International).

Die Arbeit an der "Baustelle 2010 - Symphonie der Arbeit", ein gemeinsames Projekt der Freien Kulturschaffenden in Gelsenkirchen, das leider kein offizielles Kulturhauptstadt 2010-Projekt wurde, wurde dennoch mit verschiedenen Aktionen weitergeführt, wie "Kultur pflanzen" mit verschiedenen Veranstaltungen und "Vertrauen in Tüten" u. a. auf dem Weihnachtsmarkt und beim diesjährigen MiR-Fest im August, an dem kultur leben sich wieder beteiligte.

In der vergangenen Vereinsarbeit konnten noch weitere Projekte als Kooperationsprojekte gefördert werden, indem Kultur-Zuschüsse von anderen Trägern über den Verein "kultur leben" beantragt werden konnten: Von Ulrich Penquitt "Bin ich Arbeit" und von Maegje Koreen "Chanson Café Europa - Jüdische Kleinkünstler zwischen Heimat und Exil".

Die Planungen zum großen Kulturfest "Frühling der Kulturen" im Mai 2010 wurden im Dezember 2008 mit einem sehr positiven Treffen mit Herrn OB Baranowski und Dr. Bandelow fortgeführt. Es erfolgte am 19.03.09 ein Pressegespräch mit einem tollen Echo und am 27.03.09 eine große Auftaktveranstaltung im Wipa-GE zu der zahlreiche hochinteressierte Vertreter der verschiedensten kulturellen Institutionen / Vereine, Künstler und kulturinteressierte Bürger anwesend waren.

Bei dieser Vielfalt von Vereins-Aktionen hat kultur leben e.V. in den Vorstandssitzungen dennoch die Zeit gefunden, sich auch noch um ganz wichtige bürokratische Vorgänge zu kümmern. So besteht nun auch eine Vereins-Haftpflichtversicherung, welche u.a. Veranstaltungen von kultur leben e.V. absichert.

Eine neue Webseite und ein neuer Flyer sind zur Zeit in Arbeit.

Um kulturpolitischen Ziele konnte sich kultur leben e.V. Ebenfalls kümmern, indem ein Vereinsmitglied in den Kulturausschüssen über das Jahr als ZuhörerIn anwesend war.

Im neuen Kulturausschuss ist Thomas Schöps als "sachkundiger Bürger" fest im Ausschuss vertreten.

Unser Thema "Mitglieder werben Mitglieder!" konnten wir in diesem Jahr mit 3 neuen Mitgliedern abdecken. Zwei Mitglieder haben den Verein aus zeitlichen / persönlichen Gründen verlassen. Der aktuelle Stand: es sind nun 32 Mitglieder (insgesamt zahlenmäßig mehr) im Verein.

Anmeldeformulare und Informationen zum Verein sind auf [kultur-leben.de](http://kultur-leben.de) zu finden.

Falls Interesse besteht bei einer Vorstandssitzung anwesend zu sein, ist dies bei Anmeldung immer möglich.

### **Fazit**

Es war wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr, in dem wir aber wieder viel auf den Weg bringen konnten, und weitere wichtige Grundlagen für die Zukunft geschaffen haben.

### **Maegie Koreen**

- Vorsitzende -